

«Das Schulhaus integriert sich in die Vielfalt»

COURTEPIN

Der Gemeinderat Courtepin präsentierte gestern das Gewinnerprojekt für den geplanten Neubau und die Erweiterung der Schulräumlichkeiten. Die Atelierpulver Architekten AG, Sugiez, gewann den ausgeschriebenen Wettbewerb.

Architekt Christophe Pulver sagte an der Präsentation seines Neubauprojektes zur Erweiterung der Schulräumlichkeiten in Courtepin: «Im Bewusstsein des heterogenen Charakters der bestehenden Schulbauten und des Geländes war bei der Ausarbeitung des Projektes das Ziel, dass sich dieses mit seiner Form und seinen geometrischen Linien integriert.» Das Projekt sieht, profitierend von der topografischen Lage, zwei Eingänge auf zwei Ebenen vor. Der Haupteingang befindet sich im Osten, der Weg führt direkt zur Busstation. Der zweite Weg mündet in den Pausenhof. Das Gebäude besteht aus drei Etagen. Im Erdgeschoss befindet sich der Zugang zur auserschulischen Betreuung, die auf zwei Räume aufgeteilt ist. Weiter gibt es dort einen Raum mit Computern und weitere für den technischen Betrieb.

Schulzimmer im ersten Stock

Auf der ersten Etage befinden sich die Schulzimmer, weitere Lokalitäten auf der zweiten Etage. Das Gebäude besitzt laut Christophe Pulver ein Zentrum, von welchem aus eine einfache Orientierung



Das neue Schulgebäude integriert sich in die Umgebung der bestehenden Gebäude.

Foto: Atelierpulver SA, Nant

ermöglicht wird. Die Grundstruktur des Baus besteht aus einer isolierten Betonkonstruktion. Die Aussenwände sind mit einer Holzverkleidung ausgestattet. «Damit fügt sich der Neubau mit seiner Aussenverkleidung in die Vielfalt der bestehenden Bauten ein», so Christophe Pulver. Das Gebäude zeichnet sich mit seinen grossen Fenstern durch eine besondere Offenheit nach aussen hin aus. Das Dach wurde mit Solarpanels bestückt. Die Jury betonte, dass das Schulgebäude aufgrund des geplanten Standortes auch weitere Möglichkeiten für eine weitere Erweiterung der Schulanlage offen lässt.

Zunahme der Bevölkerung

Aus der Sicht der Gemeinde Courtepin wurde das Schulhausprojekt notwendig. Es wurde darauf hingewiesen, dass gegenwärtig 554 Schülerinnen und Schüler die Schule in Courtepin besuchen. Es sind 436 französisch- und 118 deutschsprachige Kinder. Es gibt acht Kindergartenklassen, zwei davon sind für deutschsprachige Kinder. Es bestehen 21 Primarschulzimmer, ein Zimmer für kreative Arbeiten sowie Räumlichkeiten für Logopädie und für die psychologische Betreuung. Die starke Zunahme bei der Bevölkerung wird laut dem Gemeinderat Courtepin dazu führen, dass die Schüleranzahl auf den Schuljahresbeginn 2024/25 auf zwischen 651 und 697 ansteigen wird. Das neue Schulgebäude der Atelierpulver Architekten AG soll im Jahr 2022 eröffnet werden können. tb